

Pressemitteilung

Nr. 013/ 2019 – 03. Dezember 2019

Jobcenter Dresden: Unterstützung für Menschen mit Hörbehinderung durch speziell angepasste Maßnahmen

Es ist kein Geheimnis, dass es Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen schwerer haben auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, als Menschen ohne gesundheitliche Einschränkungen. Ein Grund mehr, diesen Menschen mit passgenauer Unterstützung den Weg ins Berufsleben zu ebnen. Bereits seit 2015 gibt es im Jobcenter Dresden eine Maßnahme speziell für Menschen mit einer Hörbehinderung, die unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Kommunikation, die gewöhnlich über Sprechen und Hören erfolgt, eine große Herausforderung für alle Beteiligten ist.

Besondere Anforderungen, wie beispielsweise die Einbeziehung von Gebärdendolmetschern, sehr engmaschige Betreuung und gezieltes Coaching, werden berücksichtigt und sollen zum Erfolg der Maßnahme beitragen, denn viele Dinge, die für Menschen ohne Hörbehinderung alltäglich sind, können sich als enorme Hemmschwellen herausstellen. Um eine grundsätzliche Selbständigkeit und schnelle Erreichbarkeit in den vielen Anliegen des Alltags zu ermöglichen, werden die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmenden geschult und mit einer angemessenen und umfangreichen Übungsphase sowie Nachbetreuung gefestigt.

Auf Grund der vorliegenden Erfahrungen und der erfolgreichen Integrationen wird diese Maßnahme auch zukünftig fortgesetzt. Ergänzend dazu können nun auch interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jobcenters Dresden an einer Sensibilisierungsschulung teilnehmen, um hörbehinderte Menschen noch besser und zielgerichteter zu beraten.

Teilhabe wird also gelebt und besondere Hilfen, angepasst auf die vorliegenden behinderungsbedingten Einschränkungen, initiiert, um Sicherheiten für die Teilnehmenden zu schaffen, selbständig, schnell und problemlos mit Ämtern und Behörden zu kommunizieren. Nahe Angehörige oder Betreuende können so ebenfalls nachhaltig entlastet werden.

www.dresden.de/jobcenter